

**Hauptwerk**

Bordun 16'  
 Principal 8'  
 Unda maris 8' ab c°  
 Hohlflöte 8'  
 Gemshorn 8'  
 Hohlflöte 4'  
 Octave 4'  
 Hohlquinte 2 2/3'  
 Oktave 2'  
 Spitzflöte 2'  
 Cornett 5-fach 8' ab b°  
 Mixtur 4-fach 1 1/3'  
 Fagott 16'  
 Trompete 8'  
 Carillon 39 Glocken c°-d³  
 Glockenstern 8 Glocken

**Rückpositiv**

Gedackt 8'  
 Quintade 8'  
 Principal 4'  
 Rohrflöte 4'  
 Octave 2'  
 Sesquialtera 2-fach 1 1/2', 3/4'  
 Quintflöte 1 1/3'  
 Siffflöte 1'  
 Scharf 3-fach 2/3'  
 Vox humana 8' Moritzmund  
 Cymbelstern 6 Glocken

Koppeln Rückpositiv an Pedal  
 Rückpositiv an Hauptwerk  
 Hauptwerk an Pedal  
 Schwellwerk an Hauptwerk  
 Schwellwerk an Pedal  
 Schwellwerk an Rückpositiv  
 Tremulant Hauptwerk Vogelschrey, Kuckuck  
 Tremulant Rückpositiv Trommel, Teufelsharfe, Noli me tangere  
 Tremulant Schwellwerk Mezza Porta (Hand-Schwellerzug)  
 Tremulant Klein-Pedal Pianopedal-Tritt  
 Pianotritte für HW / SW / RP

**Gedanken zur Orgel**

Der Aufbau der Frauenprießnitzer Orgel ist in vielerlei Hinsicht einmalig. Spätestens seit dem Kirchenumbau zu Beginn des 17. Jahrhunderts wird sich in unserer Kirche eine Orgel befunden haben. Erste Reparaturen sind für 1699 nachweisbar. 1877 wurde ein neues Instrument von Adalbert Förtsch mit 17 Registern (2 Manuale & Pedal) errichtet. Die Pfeifen dieser Orgel sind Grundstock und wesentlicher Bestandteil der erweiterten Orgelanlage im heutigen Zustand. Von 1978 bis 1983 erfolgte eine grundlegende Renovierung des Kirchenraumes, Entfernung der Seitenemporen und Sicherung des Chorgewölbes. Im Zuge der Renovierungsarbeiten wurde die Förtsch-Orgel im Sommer 1982 abgetragen, nachdem eine Genehmigung für die Erweiterung erteilt war. Nach den Vorstellungen von Tischlermeister, Orgelbauer und Kantor Siegfried Schenke fertigte Tischlermeister Thomas Schenke im Frühjahr 1982 einen Vorentwurf zum Projekt zur Vorlage beim damaligen Institut für Denkmalpflege an. Schon ab 1975 – 1983 wurde Pfeifenmaterial aus verschiedenen anderen abgetragenen oder veränderten historischen Orgeln (Pfeifen, welche sonst sehr wahrscheinlich verloren wären) erworben, sowie neue Mixtur-Register angefertigt. Nach dem frühen Tod von Siegfried Schenke im Oktober 1983 war ein Aufbau der Orgel vorerst nicht ausführbar. Das Ende der DDR brachte auch für die Realisierung dieses Orgelprojektes völlig neue – später auch wesentlich bessere – Bedingungen mit sich.

Ab 1997/98, fertigte Orgelbaumeister Georg Wüning Zeichnungen und Aufrisse für den inneren Aufbau der Orgel und einen 3-manualigen Spieltisch an. Dies ermöglichte nun die genaue Festlegung der Gehäusemaße und Formen. Thomas Schenke begann mit dem Aufbau der 4 Gehäuse und der Windlade für das Rückpositiv, welches 2002 geweiht werden konnte. Restaurator Jürgen Seifert übernahm die Farbfassung und Vergoldung der Gehäuseteile. Sämtliche Windladen, Windversorgung und mechanische Spiel- und Registertrakturen wurden von Thomas Schenke neu gefertigt. Prospektpfeifen vom Pfeifenmacher Günter Lau sind als neue Prinzipale der Blickfang der Orgel. 20 neue Register, zum Teil auch aus seiner Werkstatt, bereichern die klangliche Vielfalt der verschiedenen historischen Register.

Im ständigen Wachsen der Orgel bis zur Weihe am 19. Oktober 2008 war Intonateur Reinhard Schäbitz – nach handwerklicher Fertigstellung der einzelnen Werke – immer mit seinen künstlerischen Fähigkeiten vor Ort, um eine exzellente Intonation zu erzielen, welche von vielen Organisten hoch geschätzt wird. Auch nach der Orgelweihe sind eine Reihe verschiedener Nebenregister, Engelfiguren und Tremulanten hinzugefügt worden. Somit hat dieses Instrument nun schon eine über 20-jährige Bauzeit – und dies in überwiegend ehrenamtlicher Tätigkeit. Diese lange Entstehungszeit brachte eine ständige Erweiterung der ursprünglichen Konzeption mit sich. Über die Jahre konnte durch Unterstützung vieler engagierter Musiker, Organisten, Spender, Pfeifenstifter, interessierter Orgelbauer, Helfer, die Gemeinde Frauenprießnitz und mit finanzieller Absicherung durch das Denkmalamt (für das Restaurieren und Einfügen des historischen Pfeifenmaterials), die Landeskirche und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, eines der vielfältigsten Instrumente der Thüringer Orgellandschaft, mit 53 klingenden Registern und über 3400 Pfeifen entstehen.

Im Jahr 2016 konnten 3 Pianotritte für die Manualregister und ein vom Hauptwerk spielbares Carillon mit 39 Glocken hinzukommen. Dieses – für eine Dorfkirche – große Orgelwerk ist heute zentraler Bestandteil der jährlichen Sommerkonzerte, wird von zahlreichen Organisten aus dem In- und Ausland immer wieder sehr gern gespielt und erfreut sich wachsenden Interesses in der Orgel-Fachwelt. Mit dem 400. Konzert am 5. Januar 2020 konnte das Spielvergnügen Verbesserung und die Arbeit der vielen Organisten mit einer neuen, verstellbaren *Orgelbank* aus Eiche in barocker Gestalt – wie die alte Bank- Erleichterung erfahren. Im Frühjahr 2025 erhält der Orgelprospekt seine optische Vervollständigung mit 4 weiteren kleinen Instrumenten-Engeln auf den Ecken und 28 weitere kleine Ergänzungen.

*Thomas Schenke*  
 Tischlermeister



Klosterkirche St. Mauritius in der Weihnachtszeit

weitere Konzerte:  
**Sonntag, 30. November – 15.00 Uhr**

**"Vom Himmel hoch"**

**Konzert zum 1. Advent**

Leipziger Blechbläsersolisten  
 Bernd Bartels und Rainer Regner – Trompete  
 Hans Dieter Frenzel – Horn  
 Uwe Gebel – Posaune  
 Bernd Angerhöfer – Tuba  
 (allesamt Mitglieder des MDR Sinfonieorchesters)

**Karten: 18.00 € Kinder bis 14 Jahre frei**

**Sonntag, 28. Dezember – 15.00 Uhr**

**"Weihnachtliches Festkonzert"**

**Orgelkonzert**

Kantor Ronny Vogel, Neustadt/O.– Orgel

*Eintritt frei – Kollekte am Ausgang erbeten*

**Liebe Konzertbesucher in Frauenprießnitz,**  
 nach umfangreichen Sanierungs- und Sicherungsarbeiten in den Jahren 1978-1983, 1986, sowie der Turminstandsetzung 2018 erfolgten von 2022-2023 eine Sicherung der Kirchenschiff-Nordwand und des Gruftgewölbes im Zusammenhang mit der Ertüchtigung des gesamten Dachstuhls und der Dacheindeckung.

Auch als Folge der Dachstuhl-sanierung ist es erforderlich fast die gesamte Elektroanlage (außer der Orgel) auf dem Dachboden und im Kirchturm auf den neusten Stand der Sicherheitstechnik zu bringen. Fast 1000 lfm Kabel sind neu zu verlegen. Die Arbeiten dazu werden in diesem Jahr abgeschlossen. Verbunden mit dem Dank für die jahrelange Unterstützung unserer Baumaßnahmen durch viele Konzertbesucher und interessierte Spender bitten wir auch weiterhin um Spenden für unsere immer noch laufenden und folgenden Arbeiten an dieser altehrwürdigen Kirche.

Nach der Elektroinstallation sind noch weitere Maßnahmen geplant wie: Sanierung der Grablege der Schenken zu Tautenburg, Sanierung der Fassade, Guss einer neuen Bronzeglocke als Ersatz für die über 100 Jahre alte Stahlguss-Glocke. Diese neue Glocke soll wieder zum Geläut mit der Glocke von 1639 (wiegt ca.1300kg) harmonieren.

Und nicht zuletzt soll natürlich unsere Orgel zur Freude vieler Gottesdienst- und Konzertbesucher in bestem Zustand erhalten bleiben.

*Vielen Dank für Ihre Unterstützung.*



Vorsitzender Gemeindegemeinderat Frauenprießnitz

*Thomas Schenke*



Grablege der Schenken zu Tautenburg

Weitere Informationen erhalten Sie über die  
**Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Frauenprießnitz**  
 MTS Straße 6  
 07774 Frauenprießnitz

**Kontakt:**  
 Tischlermeister Thomas Schenke und Silvia Schenke  
 Jenaer Str. 23; 07774 Frauenprießnitz  
 Telefon 036421 22752  
 kontakt@konzertefrauenpriessnitz.de

**www.konzertefrauenprießnitz.de**  
 www.Kirchenkreis-Eisenberg.de  
 www.Gemeinde-Frauenprießnitz.de

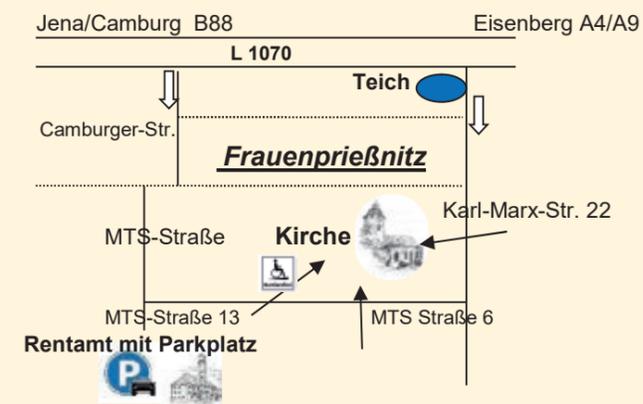
**Spenden:** Ev.-Luth. Kirchgemeinde Frauenprießnitz  
 Sparkasse Jena

Spenden für unsere Orgel  
 Kennwort Orgelfonds  
 Konto *DE14 8305 3030 0018 0372 16*

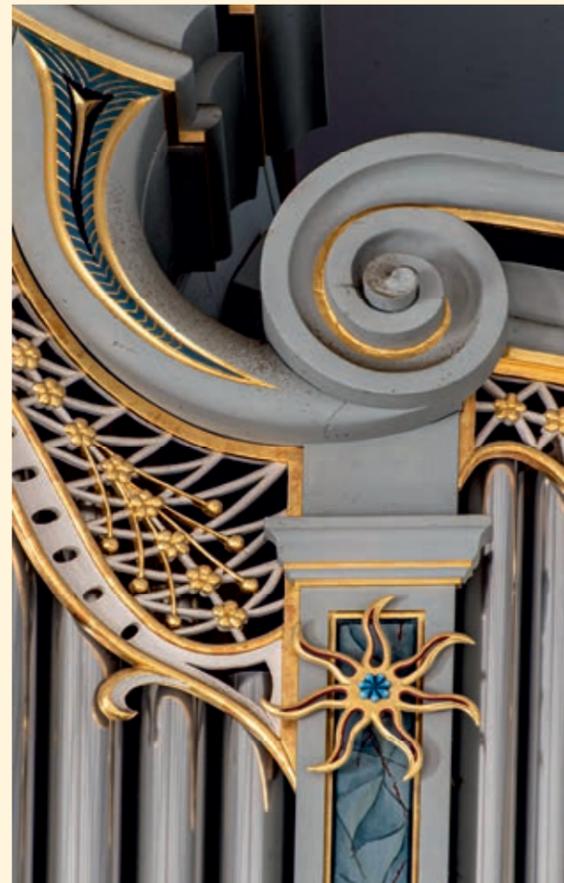
Spenden zur baulichen Sanierung der Kirche  
 Kennwort: Grablege / *Sanierung Kirche / neue Glocke*  
 Konto: *DE22 8305 3030 0018 0418 25*

**Parken** am Rentamt – MTS Str.13;  
 Konzertbesucher frei (Parkverbot Feuerwehr - Ausfahrt)

**Anfahrt**



**42. KONZERTSOMMER 2025**



ehemalige  
**Klosterkirche „St. Mauritius“ Frauenprießnitz**

## Liebe Besucher der Klosterkirche „St. Mauritius“,

Trompeten, Posaunen, Saxophone, Klarinette, Blockflöte, Tuba, chinesische Mundorgel, Portativ, Horn und natürlich die Orgel der Klosterkirche St. Mauritius sind die Instrumente, welche sie im 42. Konzertsommer in Frauenprießnitz erleben können. Hervorragende Chormusik mit dem Knabenchor der Jenaer Philharmonie und dem Vokalensemble OctaVians aus Jena stehen ebenfalls auf dem Programm.

Herzliche Einladung nach Frauenprießnitz.



alle Fotos: Klaus Enkelmann

- Karten:**
- Vorverkauf aller Karten - siehe Kontakt (Flyer),
  - an der Abendkasse

Konzerte mit 🌀 - Kartenvorverkauf auch Tourist Info Jena, Markt

Das 482. Konzert seit Juni 1984.

### Eröffnungskonzert "42. Konzertsommer"

**Sonntag 27. April – 17.00 Uhr**

#### "LAUDATE DOMINUM"

Festliche und besinnliche Musik

Werke von Giuseppe Torelli, Johann Pachelbel, Pavel Josef Vejvanovsky, Bach, Händel & Mozart

#### Konzert für Trompete und Orgel

Steffen Naumann, Jena – Trompete  
Dietrich Modersohn, Jena – Orgel

Eintritt frei – Kollekte am Ausgang erbeten

### Muttertagskonzert

**Sonntag, 11. Mai – 17.00 Uhr**

#### "Hosannah"

Werke von Bach, Wagenseil, Liszt, Holst und Reger

#### Konzert für Posaune und Orgel

Tenor- und Altposaune: Martin Zuckschwerdt  
Christoph Hilpert – Orgel

Karten: 16,00 € Kinder bis 14 Jahre frei

**Sonnabend, 24. Mai – ab 15.00 Uhr**

#### "19. Orgelfest"



15.00 Uhr – **Orgelkonzert**

Orgel: Dietrich Modersohn, Jena

*Kaffeetrinken im Pfarrgarten*

17.00 Uhr – **Orgelkonzert**

Orgel: Ronny Vogel, Neustadt/O.

18.00 Uhr – **Orgelkonzert**

Orgel: Thomas Grubert, Dornburg

*Pause mit Imbiss*

20.00 Uhr – **Orgelkonzert**

Orgel: KMD Martin Meier, Jena

*Eine, dem Anlass entsprechende Kollekte  
wird am Ausgang erbeten.*

*Abendausklang im Pfarrgarten*

**Sonntag, 22. Juni – 17.00 Uhr**

#### "Arche Noah"

mit Musik von Johann S. Bach

#### Orgelkonzert für Kinder und Erwachsene

Thomas Grubert, Dornburg – Orgel

Karten: 10,00 € Kinder bis 16 Jahre frei

**Sonntag, 6. Juli – 17.00 Uhr**

#### "Mit 3 Orgeln und 2 Saxophonen um die Welt"

Mitreißende Rhythmen treffen auf hymnische Melodien.

#### Konzert für Saxophon, Orgel, Mundorgel Sheng & Portativ

Volker Jaekel, Berlin – Orgel, Portativ  
Gert Anklam, Berlin – Saxophone, chin. Mundorgel

🌀 Karten: 16,00 € Kinder bis 14 Jahre frei



**Sonntag, 20. Juli – 17.00 Uhr**

#### "Musik der großen B's"

Werke von Bach, Bruns, Beethoven u.a.

#### Orgelkonzert

KMD Martin Meier, Jena – Orgel

Karten: 12,00 € Kinder bis 14 Jahre frei

**Freitag, 1. August – 19.30 Uhr**

#### "Eine musikalische Reise in 3 Jahrhunderten von Husum nach Dresden"

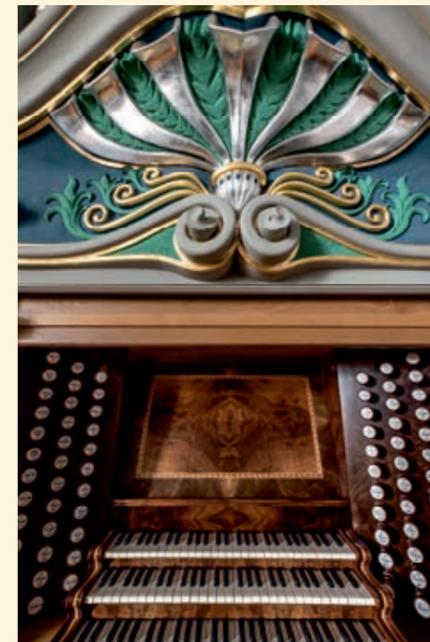
Teil 1 Barock – Teil 2 Romantik

#### Orgelkonzert

in zwei Teilen

Heinrich Wimmer, Burghausen – Orgel

Karten: 14,00 € Kinder bis 14 Jahre frei



**Sonnabend, 23. August – 17.00 Uhr**

#### "Jesu meine Freude"

#### Chorkonzert

Knabenchor der Jenaer Philharmonie  
Leitung: Berit Walter

🌀 Karten: 18,00 € Kinder bis 14 Jahre frei

**Sonntag, 7. September – 17.00 Uhr**

#### "Musikalische Grüße aus dem Thüringer Wald"

#### Orgelkonzert

Kantor Tom Anschütz, Bachstadt Ohrdruf – Orgel

Karten: 12,00 € Kinder bis 14 Jahre frei



Wellenbrett HW und Registertraktur SW

**Sonntag, 21. September – 17.00 Uhr**

#### "Virtuose Klänge für Blockflöte, Klarinette und Orgel"

Werke von Carl Maria von Weber, Dieterich Buxtehude,  
Ernst Krähmer, Giuseppe Sammartini u.a.

#### Konzert für Klarinette, Blockflöte & Orgel

Susanne Ehrhardt, Berlin – Klarinette, Blockflöte  
Kantor Michael Formella, Gera – Orgel

Karten: 16,00 € Kinder bis 14 Jahre frei

**Sonntag, 19. Oktober – 16.00 Uhr**

#### "Von guten Freunden"

...schönste Lieder aus dem Saaletal...

#### Das Vokalensemble

OctaVians, Jena

🌀 Karten: 18,00 € Kinder bis 14 Jahre frei



Fenster nach Süden mit sächsischem Wappen

**Sonntag, 26. Oktober – 16.00 Uhr**

#### "Autumn Leaves"

Ein musikalischer Herbstnachmittag  
mit Orgel und Trompete.

#### Konzert für Trompete und Orgel

Alexander Pfeifer, Leipzig – Trompete  
Frank Zimpel, Leipzig – Orgel

🌀 Karten: 16,00 € Kinder bis 14 Jahre frei



Posaune 16' im Pedalwerk